

Objektorientierte Ansätze in der Makro-Programmierung

G. Pfister

iCASUS, Deutschland; g.pfister@icasus.de

Die SAS Makro-Sprache ist eindeutig keine objektorientierte Sprache. Trotzdem bietet sie einige Möglichkeiten, Ansätze aus der objektorientierten Programmierung zu übernehmen, und den Code auch für Programmierer, die eher mit C# oder Java vertraut sind, verständlicher zu machen. Als Nebeneffekt ist so implementierter Code vielleicht sogar robuster und flexibler.

Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie weit sich die Makro-Sprache in Richtung Objektorientierung interpretieren lässt, und welche Vor- und Nachteile dies hat.